

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Kurse Lernstudio

Mit der elektronischen Anmeldung anerkennt die gesetzliche Vertretung des angemeldeten Schülers bzw. der angemeldeten Schülerin die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die aktuellen Preise und der Vertrag kommt zustande.

Anmeldungen

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt; eine Bestätigung erfolgt innerhalb von 3 Arbeitstagen.

Zahlungsbedingungen / Zahlungsverzug

Die Zahlungsfrist für sämtliche Kurse beträgt 10 Tage ab Rechnungsdatum. Bei Anmeldungen, die weniger als 10 Tage vor Beginn der Schulung erfolgen, ist die Rechnung sofort fällig. Gegen einen Zuschlag von 3 % kann die Kursrechnung in zwei Raten bezahlt werden (1. Rate vor Kursbeginn, 2. Rate nach 30 Tagen). Die Schule behält sich vor, im Falle von Zahlungsverzug ein Inkassounternehmen mit dem Einzug der ausstehenden Schulgeldforderung zu beauftragen. Die Schule stellt dem säumigen Schuldner Verzugszins (5 % Jahreszins), Mahngebühren (CHF 20.00 ab der zweiten Mahnung) sowie Inkassospesen in Rechnung. Auch wenn eine Drittpartei die Bezahlung des Schulgeldes übernimmt, sind die gesetzlichen Vertreter der Schülerin bzw. des Schülers Vertragspartei und Schuldner des Schulgeldes.

Kurse

Kurse mit zu kleiner Teilnehmerzahl können durch die Schule abgesagt werden; in diesem Fall tritt die Schule vom Vertrag zurück und erstattet das Kursgeld. Das Kursgeld ist vor Kursbeginn fällig und beinhaltet sämtliche Kosten für Unterricht und Kursunterlagen. Das Nichtbezahlen des Kursgeldes gilt nicht als Abmeldung. Eine Kursabmeldung hat in jedem Fall schriftlich zu erfolgen.

Abmeldung bei Kursen bis 1'000 Franken:

Bei Abmeldungen bis 2 Wochen vor Kursbeginn wird das Kursgeld erlassen, bzw. rückerstattet, wobei eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.00 erhoben wird. Erfolgt die Abmeldung weniger als 2 Wochen vor Kursbeginn, ist das gesamte Kursgeld zu bezahlen.

Abmeldung bei Kursen über 1'000 Franken:

Abmeldezeitpunkt	Rücktrittsgebühr
Bis 30 Kalendertage vor Kursbeginn	CHF 250.00 Bearbeitungsgebühr
Ab 29 bis 15 Kalendertage vor Kursbeginn	30 % des Kursgeldes
Ab 14 bis 8 Kalendertage vor Kursbeginn	50 % des Kursgeldes
Ab 7 Kalendertage bis einen Tag vor Kursbeginn	80 % des Kursgeldes
Nach Kursbeginn	Kein Erlass des Kursgeldes

Durch die Schule bestätigte Kurse, die während der Ferien stattfinden, sind nicht kündbar.

Kündigung

Aus wichtigen Gründen kann die Schule den Vertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist auflösen. Als wichtige Gründe gelten insbesondere schwere Disziplinarvergehen, strafrechtlich relevantes Verhalten, grobe Verstöße gegen die Schul- oder Hausordnung sowie Störung des Schulbetriebs. Im Falle einer Kündigung durch die Schule besteht kein Anspruch auf Rückerstattung von bereits bezahlten Schulungsgeldern.

Versicherung

Bei allen Angeboten der Schule ist die gesetzliche Vertretung selber für eine ausreichende Versicherungsdeckung der Schülerin bzw. des Schülers verantwortlich.

Haftung für Schäden

Für von der Schülerin oder vom Schüler auf dem Schulweg oder in bzw. an der Schule verursachte Schäden an Personen und/oder Sachen haftet ausschliesslich und vollumfänglich die gesetzliche Vertretung der Schülerin bzw. des Schülers. Die Schule haftet weder für Körper- oder Sachschäden, die der Schülerin bzw. dem Schüler von Dritten zugefügt wurden, noch für Verlust oder Diebstahl eingebrachter Sachen.

Höhere Gewalt

Wird die Durchführung der Kurse durch höhere Gewalt (insbesondere Feuer, Naturgewalten, Epidemien/Pandemien, Katastrophen, Ausfall öffentlicher Infrastrukturen, unvorhergesehene behördliche Restriktionen, Unruhen, Streik, Terrorismus, kriegerische Ereignisse) ganz oder teilweise verunmöglicht, besteht kein Anspruch auf Entschädigung, Rückerstattung des Schulgeldes oder ausserterminliche Kündigung.

Datenschutz

Die Schule bearbeitet Personendaten, die zur Erfüllung des Schulungsvertrags notwendig sind. Dazu gehören insbesondere auch Informationen über die Leistung, das Verhalten und den persönlichen Hintergrund der Schülerin bzw. des Schülers. Die Daten der Schülerinnen und Schüler werden generell nicht an ausserstehende Dritte weitergegeben. Die Schule ist jedoch berechtigt, Daten an andere Unternehmenseinheiten der Kalaidos Bildungsgruppe weiterzugeben, wenn dies zur Erbringung der Dienstleistung notwendig oder sinnvoll ist, z.B. falls mehr als eine Unternehmenseinheit der Kalaidos Bildungsgruppe in die Durchführung eines Bildungsangebots involviert ist. Vorbehalten bleibt im Übrigen die Weitergabe von Daten, zu der die Schule gesetzlich verpflichtet ist (z.B. gesetzliche Rechenschaftspflichten gegenüber den Bildungsbehörden). Mit der Anmeldung erklärt sich die gesetzliche Vertretung der Schülerin bzw. des Schülers ausdrücklich mit diesen Grundsätzen einverstanden.

Mit der Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages geben die Lernenden bzw. ihre gesetzlichen Vertreter ihr Einverständnis, dass Fotos und Videosequenzen, die im Zusammenhang mit dem besuchten Lehrgang entstehen, in Aushängen, auf der Website oder auf Social Media Kanälen der Minerva publiziert werden dürfen. Sind die Lernenden bzw. die gesetzlichen Vertreter damit nicht einverstanden, können sie der Schule durch eine schriftliche Erklärung die Bewilligung zur Publikation entziehen. Ein solcher Entzug der Bewilligung kann nicht rückwirkend erfolgen.

Die Datenschutzerklärung ist integrierender Bestandteil dieser AGB. Es gilt die jeweils aktuelle Version der Datenschutzerklärung, die auf der Minerva Website publiziert ist.

Vertragspartner

Vertragspartnerin ist die Minerva Schweiz AG, zu der das Lernstudio rechtlich gehört.

Gerichtsstand

Es gilt schweizerisches Recht. Gerichtsstand ist Zürich. Die Schule hat jedoch auch das Recht, die gesetzliche Vertretung an deren Wohnsitz zu belangen.

Inkrafttreten

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) Kurse treten per 1. Mai 2023 in Kraft.